

# !!!Achtung Neonazis!!!

Die Zwillinge **Jan** und **Tom Schumann**, wohnhaft in der Petersilienstraße 9 in Bückeberg, sind **äußerst gewaltbereite Neonazis**. Sie besuchen zurzeit, zusammen mit weiteren überregional organisierten Neonazis, die **BBS Stadthagen**.

Jan und Tom Schumann sind seit längerem in der Schaumburger Neonaziszene aktiv und gehören zu den **Führungskräften der „Autonomen Nationalisten Bückeberg“**. Diese rechte Gruppierung agiert auch außerhalb Schaumburgs und pflegt Kontakte zu Führungskadern der rechten Szene wie Marcus Winter, der unter anderem den jährlichen „Trauermarsch“ in Bad Nenndorf maßgeblich mitgestaltet. Außerdem tritt sie gemeinsam mit anderen rechten Strukturen wie „Westfalen Nord“ und „Besseres Hannover“ in Aktion.



*Jan Schumann am 1.Mai.2011 in Halle*

Jan und Tom Schumann rufen regelmäßig zu bundesweit stattfindenden Naziaufmärschen auf und nehmen an diesen teil. Dazu zählen zum Beispiel der Naziaufmarsch für den „Einwanderungsstop“ am 01.05.2011 in Halle, sowie der „Antikriegstag“ am 04.09.2011 in Dortmund. Auch an Aktionen im Umland, die durch die oben genannten Strukturen, teils in Kooperation mit den „Autonomen Nationalisten Bückeberg“, organisiert werden, beteiligen sich die Brüder.

In der lokalen Szene in Bückeberg fallen sie immer wieder durch **Übergriffe auf MigrantInnen und Andersdenkende** auf. Jan und Tom Schumann schrecken, wie viele Mitglieder der Schaumburger Neonaziszene, nicht vor Gewalt und



*Jan Schumann zusammen mit Dennis Seibke (l.v.l.) und Marc Oliver Matuszewski (l.v.r.) am 01.05.2011 in Halle*

Waffengebrauch zurück. So wurden **Tom Schumann** bei Angriffen wiederholt **Teleskopschlagstöcke und ähnliche Schlagwaffen** benutzt. Auch auf bereits am Boden liegende Opfer wurde weiter eingedrückt und eingetreten, was immer wieder zu Krankenhausbesuchen, mit oft schweren Verletzungen und, infolgedessen, zu teils komplizierten Operationen führte.

In Folge mehrerer Polizeirazzien, bei denen unter anderem die Wohnung der Zwillinge durchsucht wurde, stellten die Beamten am 09.11.2011 eine **unter das Waffengesetz fallende Jagdzwille samt Stahlgeschossen und verbotene osteuropäische Knallkörper** sicher. Solche Geschosse kamen bereits bei mehreren Angriffen auf Wohnungen, wobei Fensterscheiben zerstört und Menschen in Gefahr gebracht wurden, zum Einsatz.

Jan und Tom Schumann sind äußerst gewaltbereite und in ihrer Meinung gefestigte Neonazis, die trotz ihres jungen Alters nicht unterschätzt werden dürfen.